

Der Name „Twango“ ist eine Kombination von Tango und dem Internet-Domain Namen von Taiwan „tw“. Der Bandleiter Rwei-Ran Wu hat einen multikulturellen Hintergrund. Mit seiner japanischen Ehefrau - Kaoru Asayama, dem Argentinier - Diego Marcelo Collatti, und Felipe Medina aus Uruguay, gründete er sein Ensemble.

So entstand ein außergewöhnlicher Funken, der seine besondere Charakteristik aus dem Zusammentreffen asiatischer und südamerikanischer Tangomusiker bezieht. Bereits bei der Gründung wurde das Ensemble von Jeunesse eingeladen, und trat in Wiener Konzerthaus in dem Kindermusical „Drachen Tan Go“ auf.

TWANGO ist aktiv in verschiedenen Musikfestivals. Es wurde zur Konzerttournee in Deutschland, Wien, Luxemburg und Taiwan eingeladen, und trat bei Veranstaltungen von SaTho-Tango und in Taipei mit der Tanguisimo Live Band auf. Im August 2018 wurde das erste CD-Album vom TWANGO »Otro fin del Mundo« (das andere Ende der Welt) herausgegeben.



Rwei-Ran „Algy“ Wu Bandleiter, Komponist & Bandoneónist

wurde auf den Philippinen geboren und wuchs in Taiwan auf. Er studierte Psychologie in Taiwan und klassische Komposition in Wien, und lernte Bandoneon in Paris. Seine Filmmusik wurde jeweils 2010 und 2013 in der Kategorie „Beste Filmmusik“ für den „Taipei Golden Horse Film Awards“ (Taiwan) nominiert. Chorleiter des Taiwan Chors in Wien, Arrangeur für „Klassik: Passwort“, Musikvermittlung der Wiener Philharmoniker, Kurator des Taiwan Tango Music Festivals. Gründer der ViTa MusicA (Vienna Tango Music Academy).

Diego Marcelo Collatti Komponist, Pianist

wurde 1976 in Argentinien geboren. Kompositionsstudien an der Universidad Nacional de Rosario sowie in Buenos Aires und an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien bei Detlev Müller-Siemens. Studium elektroakustischer Musik bei Bruno Liberda. Mag art. in 2009. Zahlreiche Kompositionsaufträge für namhafte Festivals und Ensembles, unter anderem für die Wiener Festwochen, Settembre Musica, das Festival Grafenegg, Asia Pacific Akkordeon Festival (Taipei), Orchestra Sinfonica di Milano Giuseppe Verdi, Wiener Kammerorchester, Ensemble Wiener Collage, Ensemble Reconsil. Langjährige klavierpädagogische Erfahrung. Lehrtätigkeit am Realgymnasium Wien 3. Private und regelmäßige Kompositionswshops mit Kindern und Jugendlichen: u.a. bei Mondo Musica in Cremona, an der Landesmusikakademie Berlin. CD-Einspielungen und Rundfunkaufnahmen eigener Werke und Bearbeitungen: Uraufführungen bei der Jeunesse Musicale, im Konzerthaus (Mozartsaal), ORF Radiokulturhaus und Musikverein (Steinerner Saal).

Rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland in verschiedenen Formationen: u.a. im Gasteig München.

Bis dato sind 25 Veröffentlichungen bei der Universal Edition für Duette, Trios, Ensemble und großes Orchester erschienen.

Kaoru Asayama Violinistin

Geboren in Kumamoto, Japan. Violinstudium in Tokio und Wien. Auftritt als klassische Geigerin sowohl mit dem Yasi Philharmonischen Orchester (Rumänien), ferner kammermusikalisch mit diversen Ensembles in Europa und Asien. Gemeinsam mit ihrem Ehemann Rwei-Ran Wu ist Kaoru Asayama auch aktiv im Tango- und Theaterbereich, u.a. als Lehrkraft bei der ViTa MusicA.

Felipe Medina Kontrabassist

wurde in Montevideo, Uruguay geboren. Kontrabass-, Dirigieren- und Kompositionsstudium in Montevideo und ein Fortsetzungsstudium für Kontrabass in Wien. Er tritt mit dem Radio-Symphonieorchester Wien auf, dem Wiener Kammer Orchester, und ist aktiv in den Bereichen Jazz, Populärmusik und Latin. Er ist Mitgründer des innovativen Tango-Ensembles „Garufa“.

Paula Barembuem

www.paulabarembuem.com



Die in Argentinien geboren und aufgewachsenen Sängerin Paula Barembuem lebt seit 2002 in Wien. Sie ist grundsätzlich durch ihre musikalische Arbeit im Bereich des Tangos sowie des lateinamerikanischen Jazz bekannt.

In Zusammenarbeit mit großen Namen der österreichischen Weltmusikszene (Christian Bakanic, Christian Wendt, Benjamin Schatz, Bertl Mayer, Luis Ribeiro, Flip Philipp, Eldis La Rosa, Wladigeroff Brothers, Daniel Mesquita, Marco Antonio da Costa, u.a.) tourt sie regelmäßig in Österreich, Deutschland, Polen, Rumänien und Spanien.

Ihr letztes Album „Sueñera“ mit Christian Bakanic's Trio Infernal wurde sehr erfolgreich auf mehreren großen Bühnen Österreichs präsentiert: Wiener Konzerthaus, Helmut-List-Halle im Rahmen des Festivals Styriarte, Grazer Kassematten beim Steirischen Kammernmusikfestival, Festival La Strada, Folks.Art Festival und Kultursommer Wien.

Die vielseitig begabte und originelle Sängerin schafft es immer wieder einen mit ihrer außergewöhnlichen Stimme und souveränen Bühnenpräsenz völlig in ihren Bann zu ziehen. In der zarten Argentinierin steckt eine große Bandbreite an stimmlichen Variationen, kombiniert mit Kraft und Einfallsreichtum. Ihre Kunst liegt nämlich auch darin, Einflüsse, Multikultur, Stilrichtungen und Stimmungen gekonnt zu verbinden, sodass sie miteinander verschmelzen und eins werden.

ViTa MusicA

vitamusic.at

Die „**Vienna Tango Music Academy**“ ist ein Projekt zur Vermittlung allgemeiner musikalischer Kenntnisse über Tango Argentino in Wien. Das bis zu 18köpfige Schulorchester ViTa MusicA spielt natürlich auch für ZuhörerInnen, vor allem aber für TangotänzerInnen. Das traditionelle Repertoire der Tangos, Valses und Milongas geht sofort ins Ohr und lässt Tangueras und Tangueros nicht stillsitzen.

